

# EDITORIAL



Kai Becker  
1. Vorsitzender des BdZM

## *Liebe Studierende der Zahnmedizin,*

der Winter ist vorbei und das Sommersemester geht los!

Hoffentlich haben euch der Zahnärztetag in Frankfurt am Main und die BuFaTa in Hamburg den Winter etwas verkürzen können.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an all die Hamburger Studierenden, die das letzte Fachschaftstreffen organisiert haben.

Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, haben die Teilnehmer aus der Fachschaft in Hamburg beschlossen, im Sommersemester einen dreitägigen Streik zu forcieren, um endlich die neue Approbationsordnung zu bekommen, die seit einem Jahrzehnt auf Eis liegt. Der Termin steht fest: vom 10. bis 12. Mai. Eure Fachschaft wird deshalb jetzt am Anfang des Sommersemesters eine Vollversammlung durchführen, um zu ermitteln, ob eure Uni beim Streik dabei ist. Ich hoffe, ihr stimmt alle dafür und wir erhöhen damit im Mai dann den politischen Druck so sehr, dass das Gesundheitsministerium, die zuständige Stelle, die die AOZ zur Zeit blockiert, einknickt und uns nicht weiter mit dem Masterplan Medizin 2020 in die ferne Zukunft vertröstet. Der Hochschullehrerverband der Zahnmediziner VHZMK hat sich übrigens in Hamburg positiv geäußert und unterstützt die Aktion!

Vom 3. bis 5. Juni steht mit der BuFaTa Erlangen das nächste bundesweite Treffen der zahnmedizinischen Studentenvertretungen an, bei dem wir uns hoffentlich zahlreich wiedersehen werden.

In Erlangen endet nach zwei Jahren meine Amtszeit als erster Vorsitzender des BdZM, deshalb möchte ich dieses Editorial nutzen, um mich für euer Vertrauen und eure Unterstützung während dieser Zeit zu bedanken. Da ich ins Staatsexamen gehe, werde ich mich nicht erneut zur Wahl stellen. Meine Vorstandskollegen würden die Arbeit gerne fortsetzen. Wenn ihr also mit deren Arbeit genauso zufrieden wart wie ich, wählt sie doch einfach bei der Mitgliederversammlung in Erlangen. Kommt doch dazu und ergänzt das neue Team, denn wir sind auf Wachstumskurs und wollen die Operative des BdZM von derzeit fünf auf mindestens acht Leute erweitern.

Die Aufgaben sind vielfältig, national, international, intern und extern. Außer guter Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, dem Willen, ehrenamtlich zu arbeiten, und vielleicht etwas Zeit, braucht ihr nichts mitzubringen. Wir würden uns freuen, wenn ihr euch vorab kurz per Mail bei uns meldet und dann in Erlangen dazukommt!

Vielleicht bringt euch ja auch die **dentalfresh** die zündende Idee, was sich in der zahnmedizinischen Ausbildung noch verbessern lässt.

Viel Spaß bei dieser ersten Ausgabe der **dentalfresh** im Jahre 2016 und ein erfolgreiches Sommersemester!

*Euer Kai*